

Fußballkreis Düren

KreisSchiedsrichterTag 2016



Protokoll vom 07.03.2016

Tagesordnungspunkte gemäß Einladung:

1. Begrüßung
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
6. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2013
7. Geschäftsbericht 2013 bis 2016
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
10. Neuwahl des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichterausschusses
11. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes
12. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
13. Neuwahl der fünf Beisitzer im Kreisschiedsrichterausschuss
14. Anträge
15. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses (VKSA), Bernd Jungherz, eröffnete gegen 19:05 Uhr den Kreisschiedsrichtertag 2016.

Der VKSA hieß vor allem alle anwesenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zum Kreisschiedsrichtertag willkommen, einen besonderen Willkommensgruß widmete er:

- den Vertretern des FVM, hier insbesondere dem Verbandslehrwart Michael Beitzel, den VSA-Mitgliedern Sven Körfer und Hans-Willi Ronig.
- dem Kreisvorstand, hier insbesondere dem Kreisvorsitzenden Manfred Schultze, dem Ehrenvorsitzenden Willi Gehlen, dem Jugendobmann und Frauenbeauftragter Wolfgang Dembsky, dem Kassenwart Hans-Peter Hahnengreß, dem Geschäftsführer Willi Polfliet, dem Freizeitbeauftragten Matthias Hunf, dem Beisitzer Hermann-Josef Franken sowie dem Ehrenmitglied des Fußballkreises Düren und langjährigen SR Heinz-Hubert Werker sowie Karl-Heinz Witt.
- den Vertretern der angrenzenden Fußballkreise, aus Aachen die Sportkameraden/-innen Marcel Mouhlen-Schulz sowie der Lehrwart Alexander Pohl, aus Rhein-Erft Michael Olligschläger, aus Euskirchen Andreas Steffens und Michael Lorse. Der Nachbarkreis Heinsberg lässt sich aufgrund ihres eigenen Kreisschiedsrichtertages entschuldigen.
- den Vertretern der örtlichen Presse aus Jülich und Düren

Zum Gedenken an die verstorbenen Schiedsrichterkameraden in der Zeit von 2013 bis 2016, bat der VKSA die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute den Verstorbenen zu gedenken.

Es wurde insbesondere den Sportkameraden Eckhardt Barnick, Jürgen Keupgen, Willi Meuser, Karl Porta, Werner Piska, Klaus Protzner, Mattias Rifisch und Heinrich Werker gedacht.

Zu Beginn stellte der VKSA fest, dass durch die Einladung und Veröffentlichung in der Amtlichen Mitteilung 04/2016 ordnungsgemäß zu dem Kreisschiedsrichtertag 2016 unter Gewährung einer Einberufungsfrist von vier Wochen eingeladen wurde und somit allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern (SR) die Tagesordnungspunkte zugänglich gemacht wurden.

2. Ernennung eines Protokollführers

Der VKSA ernannte den derzeitigen Geschäftsführer im Kreisschiedsrichterausschuss (KSA), Rainer Koll als Kreisschiedsrichterausschuss

Protokollführer und fragte die Versammlung, ob Einwände gegen diese Ernennung bestünden.

Aus der Versammlung gingen keine Einwände gegen den vorgeschlagenen Protokollführer ein. Der GF wurde einstimmig aus der Versammlung als Protokollführer bestätigt.

3. Grußworte

Der VKSA bat den KV, Manfred Schultze, und den Verbandslehrwart, Michael Beitzel, um ihr Grußwort.

Manfred Schultze richtete einen Gruß vom gesamten KV an die Schiedsrichter. Er richtete seinen Dank insbesondere an die gute Zusammenarbeit zwischen KV und KSA. Er dankte aber auch jedem Schiedsrichter für dessen regelmäßigen Einsatz. Mit den Wünschen auf einen guten und harmonischen Verlauf des Kreisschiedsrichtertages schloss er seine Grußrede.

Der Verbandslehrwart Michael Beitzel dankte seinem Verbandskollegen Hans-Willi Ronig für seinen Einsatz, für die faire Zusammenarbeit mit dem VKSA und den SR im Allgemeinen. Auch Michael Beitzel wies erneut auf die Brisanz der Tätigkeit des SR hin und dankte allen SR für deren Leistungen.

4. Auszeichnung von Schiedsrichtern / -innen

Der VKSA führte die Ehrungen, die in der „Weihnachtsweiterbildung“ nicht Anwesenden nach. Im Einzelnen waren das:

10 Jahre (silberne Verdienstnadel)

Oliver Faßbender, Peter Höpp, Kai Kohlmann (keiner der zu Ehrenden war anwesend)

20 Jahre (goldene Verdienstnadel)

Wilhelm Meyer, Joachim Krampe, Arnold Wolff (Letztgenannter war nicht anwesend)

Bei allen geehrten Schiedsrichtern bedankte sich der VKSA für die jahrelange Treue zum Schiedsrichterwesen und sprach gleichzeitig den Wunsch aus, dass alle noch lange in unseren Reihen bleiben mögen.

5. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

Laut der am Eingang ausgelegten Anwesenheitsliste waren 58 Stimmberechtigte von maximal 146 Wahlberechtigten anwesend.

Aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung des KST und der anwesenden Stimmberechtigten stellte der VKSA die Beschlussfähigkeit fest.

6. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisschiedsrichterversammlung

Das Protokoll des Kreisschiedsrichtertages vom 11.03.2013 lag im Eingangsbereich den SR zur Einsicht vor und konnte von der Versammlung auf Wunsch eingesehen werden. Zusätzlich war das Protokoll als PDF-Datei auf der Internetseite des Fußballkreises Düren für Jedermann bereits seit Monaten zur Ansicht bereitgestellt (<http://dueren.fvm.de/news-dueren-detail.html>).

Aus der Versammlung wurden keine Einwände bezugnehmend des Protokolls entgegengebracht. Folglich stellte der VKSA fest, dass mangels Einwände das Protokoll als genehmigt gilt.

7. Geschäftsbericht des KSA

Der Geschäftsbericht des KSA für die Wahlperiode 2013 – 2016 wurde jedem SR postalisch bzw. persönlich bei der Weiterbildung im Februar zugestellt.

Dem Geschäftsbericht wurde auf Anfrage des VKSA keinerlei Einwände entgegengebracht.

Im Anschluss richtete der VKSA noch Dankesworte an die Versammlung. Insbesondere dankte er allen Aktiven, den Helfern bei diversen Veranstaltungen sowie dem KV für die Unterstützung. Auch bedankte er sich bei den ausscheidenden beziehungsweise bereits ausgeschiedenen Kollegen, Helmut Breuer, Benedikt Schöller, Alexander Thelen sowie Kevin Breuer.

Zudem wies er darauf hin, dass der derzeitige KSA für die nächsten 3 Jahre eine Mannschaft zusammengestellt hat, mit der er geschlossen antreten möchte. Im einzelnen benannte er:

VKSA – Bernd Jungherz, Lehrwart – Sven Diel, Vertreter der Jungen Generation – Benjamin Bläser, Beisitzer und Geschäftsführer – Rainer Koll, Beisitzer und Ansetzer – Wilfried Hahn, Josef Voiss, Niclas Pracht und Harald Diel, Berufung in den Lehrstab – Martin Wallraff, Lukas Kunkel und Kevin Teichmann. Desweiteren werden in der Geschäftsführung Friedhelm Schreckenber und in der Öffentlichkeitsarbeit Kevin Teichmann ihre Fähigkeiten einbringen. Zeitgleich wies er darauf hin, dass Harald Diel berufsbedingt nicht an dem KST anwesend sein kann und für den Fall seiner Wahl sein schriftliches Einverständnis hinterlegt hat.

Als letztes wies er auf das Wahlprozedere hin, wie es satzungsgemäß gefordert ist.

8. Wahl eines Versammlungsleiters

Der scheidende VKSA, Bernd Jungherz, schlug der Versammlung den SR-Kameraden Heinz Hubert Werker zum Versammlungsleiter vor. Aus der Versammlung gingen keine weiteren Vorschläge ein. Nach der wiederholten Nachfrage bezüglich Vorschläge, die ohne Resonanz blieb, wurde SR Heinz Hubert Werker gefragt, ob er das Amt im Falle einer Wahl annehmen würde, was er bejahte. (Diese Verfahrensweise wird im Folgenden als „satzungskonform“ gekürzt). Da nur ein Vorschlag vorlag, wurde die Versammlung gefragt, ob es eine Gegenstimme zur Wahl per Akklamation geben würde. Da dieses nicht der Fall war, wurde Heinz Hubert Werker per Akklamation einstimmig von der Versammlung zum Versammlungsleiter gewählt und nahm das Amt auf Nachfrage an.

Nach einem kurzen Grußwort richtete er seinen Dank an die verrichtete Arbeit des KSA.

9. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses

Dem Antrag auf Entlastung des KSA wurde bei satzungskonform durchgeführter Wahl einstimmig zugestimmt.

10. Neuwahl des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses (VKSA)

Der Versammlungsleiter nahm nun die Vorschläge für die Neuwahl eines Vorsitzenden entgegen. Vorgeschlagen wurde lediglich Bernd Jungherz. Satzungskonform wurde Bernd Jungherz einstimmig per Akklamation bei einer Enthaltung zum VKSA gewählt. Bernd Jungherz nahm die Wahl zum VKSA an.

Der Versammlungsleiter gratulierte dem neuen / alten VKSA und übergab ihm wieder das Wort. Bernd Jungherz richtete seinen Dank an den Wahlleiter, Heinz Hubert Werker, und ebenso dankte er der Versammlung für das Vertrauen in seine Person. Er erklärte seine Ziele, ein Team zu formen und somit kritikfähig zu bleiben; Miteinander aller SR zu stärken gemäß dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“; sich intensiver um den Nachwuchs zu kümmern und dabei die „Altgedienten“ nicht zu vergessen und er versteht sich als Bindeglied zwischen KV und KSA, was er weiterhin auch sein will.

11. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwerts (LW)

Der VKSA bat die Versammlung satzungskonform um Vorschläge für einen LW. Aus der Versammlung ging lediglich der Vorschlag Sven Diel ein. Folglich wurde auch hier die Versammlung über die Abstimmung per Akklamation befragt. Es gab keine Gegenstimme. In der satzungskonform durchgeführten Wahl wurde der Lehrwart mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

12. Neuwahl des Vertreters der Jungen Generation

Aus der Versammlung ging satzungskonform lediglich der Vorschlag Benjamin Bläser zum Vertreter der jungen Generation hervor. Benjamin wurde bei 1 Gegenstimme und keiner Enthaltung einstimmig zum Vertreter der Jungen Generation per satzungsgemäßer Akklamation gewählt.

13. Neuwahl der 5 Beisitzer

Die Versammlung schlug satzungskonform lediglich 5 Beisitzer vor: Wilfried Hahn, Josef Voiss, Harald Diel, Rainer Koll und Niclas Pracht. Der VKSA wies die Versammlung darauf hin, dass lediglich alle fünf vorgeschlagenen en bloc angenommen oder abgelehnt werden können, nicht ein einzelner der vorgeschlagenen. Für die Ablehnung einzelner müsse gegen die Blockwahl stimmen. Vom Kameraden Harald Diel lag eine schriftliche Einverständniserklärung vor, da er beruflich bedingt nicht anwesend sein konnte. Auch hier konnte satzungsgemäß die Wahl per Akklamation en bloc erfolgen. Die Beisitzer wurden einstimmig durch die Versammlung gewählt.

Der VKSA teilte der Versammlung mit, dass folgende Kameraden dem KV zur Berufung in den KSA vorgeschlagen werden:

Lehrstab: Martin Wallraff, Lukas Kunkel und Kevin Teichmann

Mitarbeiter in der Geschäftsführung: Friedhelm Schreckenberg

14. Anträge

Der VKSA teilte der Versammlung mit, dass keine Anträge für den KST an den KSA herangetragen wurden.

15. Verschiedenes

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde der Hinweis auf die nächsten Weiterbildungen gebracht. Für die JSR wurde der Termin 04.04.2016 um 18:00 Uhr und für die SSR der Termin 11.04.2016 um 19:00 Uhr publiziert.

Weiterhin wurde die Versammlung gefragt, ob jemand das Wort wünscht.

Abschließend bedankte sich Bernd Jungherz für die Teilnahme am Kreisschiedsrichtertag und für das Vertrauen, welches die Versammlung in den KSA setzt. Den Gästen des Kreisschiedsrichtertages widmete er einen besonderen Dank.

Gegen 19:56 h wurde der Kreisschiedsrichtertag 2016 durch den VKSA, Bernd Jungherz, geschlossen.

Hürtgen, den 07.03.2016

gez.
Rainer Koll